

193007-2026 - Kompetizzjoni

Il-Ġermanja – Servizi ta' I-Inginerija – Bundesanstalt für den Digitalfunk der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BDBOS), Sanierung von zwei Technikgebäuden des Bundes (TgdB) in Thüringen, Fachplanung Technische Gebäudeausrüstung
OJ S 56/2026 20/03/2026

Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard
Servizzi

1. Xerrej

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr

Email: hochbau.vergabe@tlbv.thueringen.de

Tip legali tax-xerrej: Awtorità reġjonali

Ix-xerrej huwa entità kontraenti

Attività tal-awtorità kontraenti: Servizi publiċi ġenerali

2. Proċedura

2.1. Proċedura

Titlu: Bundesanstalt für den Digitalfunk der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BDBOS), Sanierung von zwei Technikgebäuden des Bundes (TgdB) in Thüringen, Fachplanung Technische Gebäudeausrüstung

Deskrizzjoni: Bundesanstalt für den Digitalfunk der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BDBOS), Sanierung von zwei Technikgebäuden des Bundes (TgdB) in Thüringen. Der Auftraggeber beabsichtigt die technischen Anlagen von zwei rechenzentrumähnlichen Technikgebäuden des Bundes mit redundanten technischen Anlagen bei laufendem Betrieb der Gebäude zu erneuern. Dabei handelt es sich insbesondere um Trinkwasseranlagen, Lüftungs- und Klimaanlageanlagen, Kälteanlagen, Niederspannungsanlagen, Eigenerzeugungsanlagen, Mittelspannungsanlagen, Brandmeldeanlagen, Gebäudeautomation und Sauerstoffreduktionsanlagen. Für die Planung und Realisierung werden die Leistungen der Fachplanung für die Technische Ausrüstung im Rahmen eines Verhandlungsverfahrens mit Teilnahmewettbewerb für die Leistungsphasen 2 bis 9 (Leistungsstufen 1 bis 5) ausgeschrieben. Für die Beteiligung an dieser Ausschreibung ist in der ersten Stufe (Wettbewerb um die Teilnahme) die Einreichung eines Bewerbungsbogens (Teilnahmeantrag) mit den geforderten Angaben und Nachweisen zum gesetzten Termin erforderlich. Die am Ende der Auswertung der ersten Stufe ausgewählten am besten geeigneten Bewerber werden Teilnehmer an der zweiten Stufe des Verfahrens (Bieterverfahren). In der zweiten Stufe ist dann das Erstangebot einzureichen. Über das Erstangebot wird weiterverhandelt. Nach Abgabe der finalen nicht mehr verhandelbaren Angebote werden die Bieter zu einer Vorstellung eingeladen, um sich vor einer Jury persönlich zu präsentieren. Eine schriftliche / digitale Präsentation ist nicht gewünscht und nicht erforderlich und wird nicht gewertet. Die Kostenschätzung beträgt je Gebäude ca. 110.000 Euro für die Baukonstruktion und ca. 6.036.000 Euro für die technischen Anlagen. Die Leistungen sind an beiden Standorten mit geringem zeitlichem Versatz, parallel mit denselben Ausführungsunternehmen zu realisieren. Während der Objektüberwachung ist die Anwesenheit des Bewerbers, bei Ausführung der Bauleistungen durch die Ausführungsfirmen, ständig sicherzustellen. Das Bauvorhaben wurde als VS-NfD eingestuft. Die Bedingungen für

die Planung und Ausführung sind im VS-NfD-Merkblatt_GHB-Anl4 der Vergabeunterlagen festgelegt. Der gesamte Schriftverkehr in der Vertragsphase ist über ein Verschlüsselungsprogramm zu führen, das die Zulassung des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) besitzt. Der Auftragnehmer verpflichtet sich eine entsprechende Software für die Verschlüsselung anzuschaffen, vorzuhalten und zu verwenden. Entsprechende Lizenzen für das vom TLBV empfohlene Programm GnuPG VS-Desktop sind vom Planer für die Vertragsphase und den späteren Ausführungsfirmen zu erwerben. Die Kosten für das Programm, deren Installation und Mehraufwand bei der Bearbeitung des Projektes sind im Angebot einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet. Aufgrund der Geheimschutz-Anforderungen müssen sich alle mit dem Projekt befassten Personen nach dem Sicherheitsüberprüfungsgesetz (SÜG) überprüfen lassen. Es dürfen keine Personen mit dem Projekt befasst sein, die aus Ländern stammen, die auf der Staatenliste § 13 und 17 SÜG stehen.

Identifikatur tal-proċedura: ecd27a7c-cc1e-447b-891f-ec8f4d14adc2

Identifikatur intern: 1609-25-S-EV-21

Tip ta' proċedura: Innegożjata bil-pubblikazzjoni minn qabel ta' sejha għall-kompetizzjoni/għall-kompetizzjoni bin-negożjar

Il-proċedura hija aċċellerata: le

2.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizzi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71300000 Servizzi ta' l-inġinerija

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 71314100 Servizzi ta' l-elettriku, 71315000 Servizzi għall-bini, 71321000 Servizzi ta' l-inġinerija tad-disinn għall-istallazzjonijiet mekkaniċi u elettriki għall-bini

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Erfurt, Kreisfreie Stadt (DEG01)

Pajjiż: Il-Ġermanja

2.1.3. Valur

Valur stmat mingħajr VAT: 1 560 000,00 EUR

2.1.4. Informazzjoni ġenerali

Informazzjoni addizzjonali: Es ist vorgesehen, zunächst die Leistungsstufe 1 mit den Leistungsphasen 2 bis 4 nach HOAI 2021 zu beauftragen. Die Beauftragung der Leistungsstufen 2 bis 5 mit den Leistungsphasen 5 bis 9 nach HOAI 2021 ist beabsichtigt, ein Rechtsanspruch hierauf besteht nicht. Es handelt sich um ein zweistufiges Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb unter den Bedingungen der VSVgV. Nur die Teilnahmeunterlagen sind in der ersten Stufe frei und ohne Einschränkung vom Bewerber abrufbar. Die Teilnahmeanträge (Bewerbungsbogen) ist nur mit einer fortgeschrittenen oder qualifizierten Signatur oder einem elektronischen Siegel zu unterzeichnen. Alle anderen Unterzeichnungsarten, wie schriftlich, eingescannt oder kopiert, sowie nicht fortgeschritten oder nicht qualifiziert signiert oder ohne elektronisches Siegel oder ohne Unterzeichnung führen zum Ausschluss vom Verfahren! Die Abgabe der Teilnahmeanträge hat elektronisch über das eVergabe-Portal zu erfolgen. In der zweiten Stufe wird den ausgewählten, am besten geeigneten Bewerbern (Teilnehmer am Verfahren) der Zugang zu den Vergabeunterlagen gewährt. Nur die Teilnehmer am Verfahren werden zur elektronischen Abgabe eines Erstangebots aufgefordert. Nur nach Einreichung wertbarer Erstangebote werden die Teilnehmer zu Bieter im Verfahren. Nach Abgabe der finalen, nicht mehr verhandelbaren Angebote werden die verbliebenen Bieter zu einer Vorstellung eingeladen, um sich anhand

der qualitativen Zuschlagkriterien vor einer Jury zu präsentieren. - Aus der Bewertung der Angebote und der Vorstellungen wird der Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot ermittelt.

Baži legali:

Direttiva 2009/81/KE

vsvgv - EU-RL 2009/81/EU - Anh. 1 i.V.m. GWB, § 104 Abs. 3 Nr. 1 und VSVgV, § 1

2.1.6. Raġunijiet għall-esklużjoni

Sors tal-motivi għall-eżklussjoni: Avviż

Il-korruzzjoni: § 299 des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr), § 108e des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern), §§ 333 und 334 des Strafgesetzbuchs (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a des Strafgesetzbuchs (Ausländische und internationale Bedienstete), Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr). - Eigenerklärung

Frodi: § 263 des Strafgesetzbuchs (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden, § 264 des Strafgesetzbuchs (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden. - Eigenerklärung

Parteċipazzjoni f'organizzazzjoni kriminali: § 129 des Strafgesetzbuchs (Bildung krimineller Vereinigungen) oder § 129b des Strafgesetzbuchs (Kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland). - Eigenerklärung

Reati terroristiċi jew reati marbuta ma' attivitajiet terroristiċi: § 129a des Strafgesetzbuchs (Bildung terroristischer Vereinigungen) oder § 129b des Strafgesetzbuchs (Kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland). - Eigenerklärung

Hasil tal-flus jew finanzjament tat-terroriżmu: § 261 des Strafgesetzbuchs (Geldwäsche; Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte) § 89c des Strafgesetzbuchs (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 des Strafgesetzbuchs zu begehen. - Eigenerklärung

Thaddim tat-tfal u forom oħra ta' traffikar tal-bnedmin: §§ 232 und 233 des Strafgesetzbuchs (Menschenhandel) oder § 233a des Strafgesetzbuchs (Förderung des Menschenhandels). - Eigenerklärung

Ksur tal-obbligi stabbiliti skont raġunijiet ta' esklużjoni purament nazzjonali: Fehlende oder nicht unterzeichnete Anlage RUS - Eigenerklärung EU vs. RUS, bzgl. Artikel 5k) der EU-VO Nr. 833/2014 i.d. F. des Artikels 1, Ziff. 23 der EU-VO 2022/576 - 5. Sanktionspaket - Anwendung der Russlandsanktionen. (Anlage FbI RUS_Eigenerkl-EU-VO_vs_RUS) Auf Grund der Einhaltung des Geheimschutzes und des vorbeugenden personellen Sabotageschutzes dürfen bei der Planung und Durchführung der Baumaßnahme keine Beschäftigten eingesetzt werden, die eine Staatsangehörigkeit der Staaten besitzen, die in der Staatenliste verzeichnet sind. – Eigenerklärung Fehlende Bereitschaft zur Unterzeichnung der Anlage VS-NfD-Merkblatt – GHB Anl 4, Belehrung über die Behandlung von Verschlussachen des Geheimhaltungsgrades VS-Nur für den Dienstgebrauch (VS-NfD) sowie bei fehlenden geforderten Anlagen dazu. (Anlage VS-NfD-Merkblatt_GHB Anlage_04-Stand_01.01.2026) Fehlende Einverständniserklärung zur Durchführung einer Sicherheitsüberprüfung für den Zugang zu Verschlussachen nach § 7 Abs.1 Nr.2 (erweiterte

Sicherheitsüberprüfung) Gesetz über die Voraussetzungen und das Verfahren von Sicherheitsüberprüfungen des Bundes und den Schutz von Verschlusssachen (Sicherheitsüberprüfungsgesetz - SÜG) (Anlage Einverständniserklärung_SÜG).

Ksur tal-obbligi fl-oqsma tal-liġi tax-xogħol: § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB, wenn das Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nachweislich gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat. - Eigenerklärung

Assijiet amministrati minn likwidatur: § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB, wenn das Unternehmen zahlungsunfähig ist, über das Vermögen des Unternehmens ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse abgelehnt worden ist, sich das Unternehmen im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat. - Eigenerklärung

Imġiba professjonali serjament ħażina: § 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB, wenn das Unternehmen im Rahmen der beruflichen Tätigkeit nachweislich eine schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität des Unternehmens infrage gestellt wird; § 123 Absatz 3 ist entsprechend anzuwenden. - Eigenerklärung

Ftehimiet ma' operaturi ekonomiċi oħrajn li għandhom l-għan li jikkawżaw distorsjoni tal-kompetizzjoni: § 124 Abs. 1 Nr. 4 GWB, wenn das Unternehmen Vereinbarungen mit anderen Unternehmen getroffen hat, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken. - Eigenerklärung

Kunflitt ta' interess minħabba l-partecipazzjoni tiegħu fil-proċedura ta' akkwist: § 124 Abs. 1 Nr. 5 GWB, wenn ein Interessenkonflikt bei der Durchführung des Vergabeverfahrens besteht, der die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit einer für den öffentlichen Auftraggeber tätigen Person bei der Durchführung des Vergabeverfahrens beeinträchtigen könnte und der durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen nicht wirksam beseitigt werden kann. - Eigenerklärung

Involvement dirett jew indirett fit-tiegħija ta' din il-proċedura ta' akkwist: § 124 Abs. 1 Nr. 6 GWB, wenn eine Wettbewerbsverzerrung daraus resultiert, dass das Unternehmen bereits in die Vorbereitung des Vergabeverfahrens einbezogen war, und diese Wettbewerbsverzerrung nicht durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen beseitigt werden kann. -

Eigenerklärung

Terminazzjoni bikrija, danni jew sanzjonijiet komparabbli oħra: § 124 Abs. 1 Nr. 7 GWB, wenn das Unternehmen eine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrags erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat und dies zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat. - Eigenerklärung

Dikjarazzjoni falza, informazzjoni moħbija, ma setgħux jiġu pprovduti d-dokumenti meħtieġa jew inkisbet informazzjoni kunfidenzjali ta' din il-proċedura: § 124 Abs. 1 Nr. 8 GWB, wenn das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien eine schwerwiegende Täuschung begangen oder Auskünfte zurückgehalten hat oder nicht in der Lage ist, die erforderlichen Nachweise zu übermitteln. - Eigenerklärung

§ 124 Abs. 1 Nr. 9 GWB, wenn das Unternehmen versucht hat, die Entscheidungsfindung des öffentlichen Auftraggebers in unzulässiger Weise zu beeinflussen. § 124 Abs. 1 Nr. 9 GWB, wenn das Unternehmen versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte. § 124 Abs. 1 Nr. 9 GWB, wenn das Unternehmen fahrlässig oder vorsätzlich irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung des öffentlichen Auftraggebers erheblich beeinflussen könnten, oder versucht hat, solche Informationen zu übermitteln. - Eigenerklärung

5. Lott

5.1. Lott: LOT-0000

Titlu: Bundesanstalt für den Digitalfunk der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BDBOS), Sanierung von zwei Technikgebäuden des Bundes (TgdB) in Thüringen, Fachplanung für die Technische Ausrüstung

Deskrizzjoni: Bundesanstalt für den Digitalfunk der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BDBOS), Sanierung von zwei Technikgebäuden des Bundes (TgdB) in Thüringen. Der Auftraggeber beabsichtigt die technischen Anlagen von zwei rechenzentrumsähnlichen Technikgebäuden des Bundes mit redundanten technischen Anlagen bei laufendem Betrieb der Gebäude zu erneuern. Dabei handelt es sich insbesondere um Trinkwasseranlagen, Lüftungs- und Klimaanlageanlagen, Kälteanlagen, Niederspannungsanlagen, Eigenerzeugungsanlagen, Mittelspannungsanlagen, Brandmeldeanlagen, Gebäudeautomation und Sauerstoffreduktionsanlagen. Für die Planung und Realisierung werden die Leistungen der Fachplanung für die Technische Ausrüstung im Rahmen eines Verhandlungsverfahrens mit Teilnahmewettbewerb für die Leistungsphasen 2 bis 9 (Leistungsstufen 1 bis 5) ausgeschrieben. Für die Beteiligung an dieser Ausschreibung ist in der ersten Stufe (Wettbewerb um die Teilnahme) die Einreichung eines Bewerbungsbogens (Teilnahmeantrag) mit den geforderten Angaben und Nachweisen zum gesetzten Termin erforderlich. Die am Ende der Auswertung der ersten Stufe ausgewählten am besten geeigneten Bewerber werden Teilnehmer an der zweiten Stufe des Verfahrens (Bieterverfahren). In der zweiten Stufe ist dann das Erstangebot einzureichen. Über das Erstangebot wird weiterverhandelt. Nach Abgabe der finalen nicht mehr verhandelbaren Angebote werden die Bieter zu einer Vorstellung eingeladen, um sich vor einer Jury persönlich zu präsentieren. Eine schriftliche / digitale Präsentation ist nicht gewünscht und nicht erforderlich und wird nicht gewertet. Die Kostenschätzung beträgt je Gebäude ca. 110.000 Euro für die Baukonstruktion und ca. 6.036.000 Euro für die technischen Anlagen. Die Leistungen sind an beiden Standorten mit geringem zeitlichem Versatz, parallel mit denselben Ausführungsunternehmen zu realisieren. Während der Objektüberwachung ist die Anwesenheit des Bewerbers, bei Ausführung der Bauleistungen durch die Ausführungsfirmen, ständig sicherzustellen. Das Bauvorhaben wurde als VS-NfD eingestuft. Die Bedingungen für die Planung und Ausführung sind im VS-NfD-Merkblatt_GHB-Anl4 der Vergabeunterlagen festgelegt. Der gesamte Schriftverkehr in der Vertragsphase ist über ein Verschlüsselungsprogramm zu führen, das die Zulassung des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) besitzt. Der Auftragnehmer verpflichtet sich eine entsprechende Software für die Verschlüsselung anzuschaffen, vorzuhalten und zu verwenden. Entsprechende Lizenzen für das vom TLBV empfohlene Programm GnuPG VS-Desktop sind vom Planer für die Vertragsphase und den späteren Ausführungsfirmen zu erwerben. Die Kosten für das Programm, deren Installation und Mehraufwand bei der Bearbeitung des Projektes sind im Angebot einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet. Aufgrund der Geheimschutz-Anforderungen müssen sich alle mit dem Projekt befassten Personen nach dem Sicherheitsüberprüfungsgesetz (SÜG) überprüfen lassen. Es dürfen keine Personen mit dem Projekt befasst sein, die aus Ländern stammen, die auf der Staatenliste § 13 und 17 SÜG stehen.

Identifikatur intern: 1609-25-S-EV-21

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizzi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71300000 Servizzi ta' l-inġinerija

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 71314100 Servizzi ta' l-elettriku, 71315000 Servizzi għall-bini, 71321000 Servizzi ta' l-inġinerija tad-disinn għall-istallazzjonijiet mekkaniċi u elettriki għall-bini

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Erfurt, Kreisfreie Stadt (DEG01)

Pajjiż: Il-Ġermanja

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Tul ta' żmien: 58 Xhur

5.1.4. Tiġdid

Numru massimu ta' tiġdid: 0

5.1.5. Valur

Valur stmat mingħajr VAT: 1 560 000,00 EUR

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.

Iridu jingħataw l-ismijiet u l-kwalifiki professjonali tal-istaff assenjat biex iwettaq il-kuntratt:

Rekwiżit tat-talba għall-parteċipazzjoni

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): iva

Informazzjoni addizzjonali: #Besonders auch geeignet für:selbst# a) Mehrfachbeteiligung

einzelner Mitglieder von Bietergemeinschaften an mehreren Bietergemeinschaften bzw.

Mehrfachbeteiligungen einzelner Planer sind unzulässig und führen zum Ausschluss aller

betroffenen Bietergemeinschaften bzw. aller betroffenen Bieter. b) Die geforderten

unternehmensbezogenen Bedingungen und Kriterien sind in einem Bewerbungsformular

(Bewerbungsbogen) beschrieben und zusammengefasst, der als Teilnahmeunterlage

veröffentlicht ist. c) Ergänzung bzw. Einschränkung der Kommunikation: Es handelt sich um

eine als VS-NfD (Verschlussache – nur für den Dienstgebrauch) eingestufte Maßnahme. Nur

die Teilnahmeunterlagen stehen uneingeschränkt und vollständig mit direktem Zugang zur

Verfügung. Die weiteren Vergabeunterlagen werden erst in der zweiten Stufe des Verfahrens

den als am besten geeignet ausgewählten Bewerbern (Teilnehmern am Verfahren)

bereitgestellt. d) Die Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsbogen und evtl. erforderliche

Anlagen) sind vom Bewerber im eVergabe-Portal abzurufen. Die Bereitstellung in Papierform,

per Fax oder E-Mail erfolgt nicht. Es ist nur die elektronische Abgabe der

Bewerbungsunterlagen über das eVergabe-Portal zugelassen. Werden die

Bewerbungsunterlagen auf einem anderen Weg als über das eVergabe-Portal eingereicht,

erfolgt der Ausschluss des Bewerbers vom Vergabeverfahren. e) Der Bewerbungsbogen (und

die ggf. geforderten Anlagen) ist vollständig ausgefüllt und vom Bewerber nur mit qualifizierter

oder fortgeschrittener Signatur oder elektronischem Siegel an der vorgesehenen Stelle auf

Seite 14 des Bewerbungsbogens zu unterzeichnen. Die alleinige Unterzeichnung in Textform

oder eine eingescannte Unterschrift oder das Signieren mit einer nicht fortgeschrittenen oder

nicht qualifizierten Signatur / Siegel oder das Fehlen einer Unterschrift / einer Signatur / eines

Siegels führen zum Ausschluss vom Verfahren. Änderungen des Bewerbers an den

Teilnahme- und Vergabeunterlagen, die nicht für das Vergabeverfahren vorgegeben sind, sind

gemäß § 13 Abs. 1 Nr. 5 VSVgV unzulässig und führen zum Ausschluss des Bewerbers. f)

Der Bewerbungsbogen ist komplett im Ganzen, vollständig ausgefüllt und mit den geforderten

und den ggf. erläuternden Anlagen elektronisch zurückzusenden. Fehlende geforderte

unternehmensbezogene Angaben, Erklärungen und Nachweise können durch Nachforderung

ergänzt werden. Bewerber, in deren Bewerbungen unternehmensbezogene Unterlagen

(Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise) fehlen oder

unvollständig sind, werden von der Kontaktstelle elektronisch über das eVergabe-Portal

aufgefordert, die fehlenden oder unvollständigen unternehmensbezogenen Unterlagen innerhalb von sechs Kalendertagen auf elektronischem Wege nachzuliefern. Sollten die von der Kontaktstelle nachgeforderten Unterlagen (unternehmensbezogene Unterlagen) nicht innerhalb der genannten Frist elektronisch eingereicht sein, werden die betreffenden Bewerbungen ggf. vom weiteren Verfahren ausgeschlossen. g) Eine selbständige Ergänzung der eingegangenen Teilnahmeanträge (Bewerbungsunterlage) mit evtl. vorhandenen unternehmensbezogenen Unterlagen durch die Vergabestelle ohne Hinweis des Bewerbers zum evtl. Vorhandensein von Nachweisen des Bewerbers im Bereich der Vergabestelle kann nicht erfolgen. h) Eine selbständige Korrektur von Angaben des Bewerbers im eingegangenen Teilnahmeantrag (Bewerbungsunterlage) durch die Vergabestelle kann nicht erfolgen. i) Alle geforderten Angaben, Nachweise, Urkunden, Referenzen, Erklärungen, Unterlagen sind in deutscher Sprache bzw. in deutschsprachiger beglaubigter Übersetzung einzureichen. Angaben, Nachweise, Erklärungen und Unterlagen, die dieser Forderung nicht entsprechen, werden im Verfahren nicht gewertet. Die Amtssprache ist deutsch, dies gilt auch für die Auftragserfüllung. j) Die Zahl der Bewerber, die zur Abgabe eines Angebots (zweite Verfahrensstufe) aufgefordert werden, ist auf maximal 5 geeignete Bewerber begrenzt. Sollte die Zahl der geeigneten Bewerber, die die Eignungskriterien vollständig erfüllen, diese Höchstzahl überschreiten, erfolgt die Auswahl anhand der bekannt gemachten Auswahlkriterien. Sollte nach Anwendung dieser Kriterien keine eindeutige Rangfolge möglich sein (z. B. bei mehreren gleich bewerteten Bewerbungen auf dem letzten verfügbaren Platz), behält sich der Auftraggeber vor, die verbleibenden Plätze unter den gleich bewerteten Bewerbern durch Los zu vergeben. Das Losverfahren wird unter dokumentierter Aufsicht durchgeführt, um Transparenz und Gleichbehandlung sicherzustellen. k) Nach Auswertung der Bewerbungen werden die nicht ausgewählten Bewerber mittels elektronischer Information über die Nichtaufnahme in den Kreis der Teilnehmer informiert (Absage an abgelehnte Bewerber). Nach Ablauf einer Wartefrist von 10 Kalendertagen werden die ausgewählten Bewerber (Teilnehmer) elektronisch zur Teilnahme am Verfahren aufgefordert (Aufforderung zur Erstangebotsabgabe). Über die eingegangenen und gewerteten Erstangebote soll mit den Bietern weiterverhandelt werden. Mit Abgabe der finalen, nicht mehr verhandelbaren Angebote werden die verbliebenen Bieter zu einem Vorstellungsgespräch mit Präsentation des Büros gemäß der Zuschlagskriterien eingeladen. Der genaue Zeitpunkt der Vorstellungen ist abhängig vom Verlauf des Verfahrens und wird noch konkret bekannt gegeben. In der Vorstellung haben die Teilnehmer 45 Minuten Zeit, sich vor einer Jury anhand der Zuschlagskriterien zu präsentieren. Nach der Auswertung der Vorstellungen und der finalen Angebote werden die Teilnehmer am Vorstellungsgespräch über ihren erreichten Stand (Wichtung und Wertung anhand der Zuschlagskriterien) und den vorgesehenen Auftragnehmer (wirtschaftlichster Bieter) gemäß § 134 GWB unterrichtet. l) Alle Bezeichnungen im Text der Bekanntmachung umfassen gleichermaßen die weibliche, diverse und männliche Form der Geschlechtsbezeichnung.

5.1.7. Akkwist strateġiku

Għan tal-akkwist strateġiku: Ebda akkwist strateġiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Kwalifiki edukattivi u professjonali rilevanti

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung - siehe Bewerbungsbogen unter 1.1

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Assigurazzjoni ta' indennità għar-riskji professjonali

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Angaben und Nachweis für eine bestehende aktuelle Berufshaftpflichtversicherung in Höhe von 1.500.000 EUR für Personenschäden und 500.000 EUR für Sonstige Schäden - siehe Bewerbungsbogen unter 2.1

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Volum ta' negozju annwali medju

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Mindestgesamtumsatz der letzten drei Jahre: 900.000 EUR – siehe Bewerbungsbogen unter 2.2 Gewichtung: 10 %.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt): 10,00

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft hat zum Nachweis ihrer technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit (Eignung) die nachfolgenden Anforderungen durch ihre unternehmensbezogenen Angaben und ggf. Nachweise zu erbringen. Die Referenz 1 ist im Zeitraum vom 01.01.2016 bis 31.12.2025 nachzuweisen. Die Referenz muss nicht die Bauherrenleistung beinhalten. Definitionen für die „erbrachten vergleichbaren Leistungen“: Definition 1: Eine Fachplanung für die Technische Gebäudeausrüstung mit einer Kälteversorgungsanlage (Anlagengruppe 3 nach HOAI) mit den Leistungen Entwurfsplanung, Ausführungsplanung, Vorbereitung der Vergabe, Mitwirkung bei der Vergabe und Objektüberwachung (Leistungsphasen 3 und 5 bis 8 nach HOAI) • mit mindestens hohen Anforderungen an die Planung (vergleichbar mit Honorarzone III HOAI), • für den Umbau und die Modernisierung eines Bestandsgebäudes im laufenden Betrieb mit: - Kälteinstallation u.a. für einen Serverraum mit Kalt- und Warmgang - Kälteversorgung mit einer Mindestkälteleistung von 100 kW, - verzweigtes Kaltwasserverteilnetz. oder Definition 2: Eine Fachplanung für die Technische Gebäudeausrüstung mit einer Kälteversorgungsanlage, wie in Definition 1 beschrieben jedoch • für den Umbau und Modernisierung eines Bestandsgebäudes oder eines Neubaus mit: - Kälteinstallation u.a. für einen Serverraum mit Kalt- und Warmgang - Kälteversorgung mit einer Mindestkälteleistung von 100 kW, - verzweigtes Kaltwasserverteilnetz. oder Definition 3 - Mindestdefinition -: Eine Fachplanung für die Technische Gebäudeausrüstung mit einer Kälteversorgungsanlage, wie in Definition 1 beschrieben jedoch • für den Umbau und Modernisierung eines Bestandsgebäudes oder eines Neubaus mit: - Kälteversorgung mit einer Mindestkälteleistung von 50 kW, - verzweigtes Kaltwasserverteilnetz. siehe dazu Bewerbungsbogen unter 3.1, Definitionen 1 bis 3.

Gewichtung 20 %.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt): 20,00

Kriterju: Medja annwali tal-impjegati

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Durchschnittliche jährliche Anzahl der Beschäftigten und Führungskräfte in den letzten drei Jahren des Unternehmens: mindestens 4 (vier) Beschäftigte - siehe Bewerbungsbogen unter 3.2.1 Gewichtung: 5 %

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt): 5,00

Kriterju: Numru ta' ħaddiema manigjerjali

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Angaben zu Namen und Berufsqualifikationen von mind. 2 Fachkräften, die die Dienstleistung Objektplanung Gebäude erbringen sollen: mindestens 3 (drei) Fachkräfte, davon mindestens 1 Fachkraft der Fachrichtung Versorgungstechnik oder vergleichbare Fachrichtung, mindestens 1 Fachkraft der Fachrichtung Automationstechnik oder vergleichbare Fachrichtung und mindestens 1 Fachkraft der Fachrichtung Elektrotechnik oder vergleichbare Fachrichtung, - siehe Bewerbungsbogen unter 3.2.2. Gewichtung: 8 %

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt): 8,00

Kriterju: Kwalifiki edukattivi u professjonali rilevanti

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Angaben zum Name, der Qualifikation und Angabe der Jahre an Führungserfahrung für die Führungskraft Projektleiter: siehe Bewerbungsbogen unter 3.2.3. Erwartet wird eine Mindestberufserfahrung von 8 (acht) Jahren. Gewichtung: 8 %.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt): 8,00

Kriterju: Kwalifiki edukattivi u professjonali rilevanti

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Angaben zum Namen, der Qualifikation und Angabe der Jahre an Berufserfahrung für die Führungskraft stellvertretender Projektleiter: siehe Bewerbungsbogen unter 3.2.4. Erwartet wird eine Berufserfahrung von 6 (sechs) Jahren. Gewichtung: 6 %

Gewichtung: 6 %

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt): 6,00

Kriterju: Miżuri biex jiżguraw il-kwalità

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Angaben und ggf. Nachweise für Maßnahmen zur Gewährleistung der Qualität: siehe Bewerbungsbogen unter 3.3.1 Gewichtung: 3 %.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt): 3,00

Kriterju: Proporzjon ta' subkontrattar

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Beabsichtigte Weitervergabe von Auftragsanteilen und / oder Eignungsleihe: siehe Bewerbungsbogen unter 2.3 mit den zugehörigen Anlagen Formblätter 735 und 736.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft hat zum Nachweis ihrer technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit (Eignung) die nachfolgenden Anforderungen durch ihre unternehmensbezogenen Angaben und ggf. Nachweise zu erbringen. Die Referenz 2 ist im Zeitraum vom 01.01.2016 bis 31.12.2025 nachzuweisen. Die Referenz muss nicht die Bauherrenleistung beinhalten. Definitionen für die „erbrachten vergleichbaren Leistungen“: Definition 1: Planungsleistungen der Kostengruppe 400 –

Technische Anlagen für den Umbau oder die Erweiterung eines technischen Betriebsgebäudes oder einer Telekommunikations-/Funkinfrastruktur im laufenden Betrieb, bei dem keine Unterbrechung des technischen Betriebs zulässig war. Mindestmerkmale • Planung der Technischen Ausrüstung (KG 400) • Gebäude mit kritischer technischer Infrastruktur • Umbau / Modernisierung im Bestand • Aufrechterhaltung des Betriebs während der Bauphase • Planung mindestens HOAI LPH 3–8 Vergleichbar mit: Funkübertragungsstation oder Telekom-Netzknoten oder BOS-Funkstandort oder Rundfunk-Sendeanlage oder Definition 2: Planungsleistungen der Kostengruppe 400 – Technische Anlagen für den Umbau oder die Erweiterung eines technischen Betriebsgebäudes oder einer Telekommunikations-/Funkinfrastruktur im laufenden Betrieb, bei dem keine Unterbrechung des technischen Betriebs zulässig war. Mindestmerkmale • Planung der Technischen Ausrüstung (KG 400) • Gebäude mit kritischer technischer Infrastruktur • Umbau / Modernisierung im Bestand • Aufrechterhaltung des Betriebs während der Bauphase • Planung mindestens HOAI LPH 3–6 Vergleichbar mit: Rechenzentren oder Leitstellengebäude oder Krankenhausbereiche mit kritischer Technik oder Energieversorgungsanlagen oder Definition 3 - Mindestdefinition -: Planungsleistungen der Kostengruppe 400 – Technische Anlagen für den Umbau oder die Erweiterung eines technischen Betriebsgebäudes oder einer Telekommunikations-/Funkinfrastruktur im laufenden Betrieb, bei dem keine Unterbrechung des technischen Betriebs zulässig war. Mindestmerkmale • Planung der Technischen Ausrüstung (KG 400) • Gebäude mit kritischer technischer Infrastruktur • Umbau / Modernisierung im Bestand • Aufrechterhaltung des Betriebs während der Bauphase • Planung mindestens HOAI LPH 3–5 Vergleichbar mit: Verwaltungsgebäude mit komplexer TGA oder Industriegebäude oder Laborgebäude oder größere Technikgebäude siehe dazu Bewerbungsbogen unter 3.2, Definitionen 1 bis 3. Gewichtung 20 %.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt): 20,00

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Der Bewerber / die Bewerbungsgemeinschaft hat zum Nachweis ihrer technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit (Eignung) die nachfolgenden Anforderungen durch ihre unternehmensbezogenen Angaben und ggf. Nachweise zu erbringen. Die Referenz 3 ist im Zeitraum vom 01.01.2016 bis 31.12.2025 nachzuweisen. Die Referenz muss nicht die Bauherrenleistung beinhalten. Definitionen für die „erbrachten vergleichbaren Leistungen“: Definition 1: Eine Fachplanung für die Technische Gebäudeausrüstung - Gebäudeautomation (Anlagengruppe 8, Kostengruppe 480) mit den Leistungen Entwurfsplanung, Ausführungsplanung, Vorbereitung der Vergabe, Mitwirkung bei der Vergabe und Objektüberwachung (Leistungsphasen 3 und 5 bis 8 nach HOAI), einschließlich peripherer Anlagen (Feldgeräte) mit: - mindestens 600 Datenpunkten und - zugehörigen Anlagenbildern sowie - erfolgter Einbindung heterogener Systeme über offene und herstellerspezifische Protokolle, - im laufenden Betrieb der Technischen Anlagen. oder Definition 2: Eine Fachplanung für die Technische Gebäudeausrüstung - Gebäudeautomation (KG 480) mit den Leistungen Entwurfsplanung, Ausführungsplanung, Vorbereitung der Vergabe, Mitwirkung bei der Vergabe und Objektüberwachung (Leistungsphasen 3 und 5 bis 8 nach HOAI), einschließlich peripherer Anlagen (Feldgeräte) mit: - mindestens 300 Datenpunkten und - zugehörigen Anlagenbildern sowie - erfolgter Einbindung heterogener Systeme über offene und herstellerspezifische Protokolle. oder Definition 3 - Mindestdefinition -: Eine Fachplanung für die Technische Gebäudeausrüstung - Gebäudeautomation (KG 480) mit den Leistungen Entwurfsplanung, Ausführungsplanung, Vorbereitung der Vergabe, Mitwirkung bei der Vergabe und Objektüberwachung (Leistungsphasen 3 und 5 bis 8 nach

HOAI), einschließlich peripherer Anlagen (Feldgeräte) mit: - mindestens 100 Datenpunkten und - zugehörigen Anlagenbildern siehe dazu Bewerbungsbogen unter 3.3, Definitionen 1 bis 3. Gewichtung 20 %.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt): 20,00

Informazzjoni dwar it-tieni stadju ta' proċedura b'żewġ stadji:

Numru minimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 3

Numru massimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 5

Il-proċedura se ssir fi stadji suċċessivi. F'kull stadju, xi parteċipanti jistgħu jiġu eliminati

5.1.10. Kriterji tal-għoti

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: 1.1.1 Projektorganisation und Projektstruktur

Deskrizzjoni: Bewertung des Vorstellungsgesprächs Vorstellung der Organisationsstruktur und allgemeine Arbeitsweise des Büros (Zusammenarbeit / Dokumentation / Berichtswesen / Datenaustausch / Kommunikation mit dem AG und den Projektbeteiligten). (siehe 727 Zuschlagkriterien in den Vergabeunterlagen, Stufe 2)

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 6

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: 1.2.1 Projektteam

Deskrizzjoni: Bewertung des Vorstellungsgesprächs: Vorstellung des für die Aufgabe vorgesehenen Projektleiters und des Stellvertreters (jeweils mit Aufgabenbereich und Erfahrungen) sowie des Projektteams (jeweils mit Qualifikation, Aufgabenbereich und Erfahrung). (siehe 727 Zuschlagkriterien in den Vergabeunterlagen, Stufe 2)

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 8

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: 1.2.2 Projektteam

Deskrizzjoni: Bewertung des Vorstellungsgesprächs: Darlegung, in welchem zeitlichen Umfang der Projektleiter und sein Stellvertreter sowie das Projektteam für die geplante Projektdauer zur Verfügung stehen. Erläuterung im Bezug auf die Planungszeiträume und die Leistungsphasen. (siehe 727 Zuschlagkriterien in den Vergabeunterlagen, Stufe 2)

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 5

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: 1.3.1 Herangehensweise bezogen auf Auftragsgegenstand

Deskrizzjoni: Bewertung des Vorstellungsgesprächs: Maßnahmen und Methoden zur Kontrolle und Steuerung der Termine, Kosten und Qualität bezogen auf den Auftragsgegenstand. (siehe 727 Zuschlagkriterien in den Vergabeunterlagen, Stufe 2)

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 15

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: 1.3.2 Herangehensweise bezogen auf Auftragsgegenstand

Deskrizzjoni: Bewertung des Vorstellungsgesprächs: Benennung von Risiken und Darstellung grundsätzlicher Methoden zur Risikoanalyse /-bewältigung (Risikomanagement). (siehe 727 Zuschlagkriterien in den Vergabeunterlagen, Stufe 2)

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 8

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: 1.3.3 Herangehensweise bezogen auf Auftragsgegenstand

Deskrizzjoni: Bewertung des Vorstellungsgesprächs: Arbeitsweise bei Projektänderungen durch den Bauherrn / durch äußere Einflüsse. (siehe 727 Zuschlagkriterien in den Vergabeunterlagen, Stufe 2)

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 8

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: 1.3.4 Herangehensweise bezogen auf Auftragsgegenstand

Deskrizzjoni: Bewertung des Vorstellungsgesprächs: Darstellung der verfolgten Strategien zum Umgang mit Terminverzügen, Nachtragsangeboten, Bauablaufstörungen oder Insolvenzen von Auftragnehmern. (siehe 727 Zuschlagkriterien in den Vergabeunterlagen, Stufe 2)

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 8

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: 1.3.5 Herangehensweise bezogen auf Auftragsgegenstand

Deskrizzjoni: Bewertung des Vorstellungsgesprächs: Darstellung möglicher Strategien für die Erneuerung von technischen Anlagen im laufenden Betrieb; auch unter dem Aspekt Störungen der Anlagen zu erkennen. (siehe 727 Zuschlagkriterien in den Vergabeunterlagen, Stufe 2)

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 12

Kriterju:

Tip: Prezz

Isem: 2.1 Preis nach bewertetem Angebot - Honorarangebot

Deskrizzjoni: Bewertung des final gewerteten Honorarangebots (siehe 727 Zuschlagkriterien in den Vergabeunterlagen, Stufe 2)

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 30

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffijjalment: Ġermaniż

Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=846944>

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tal-proċedura:

Data stmata ta' meta ntbagħtu l-istediniet għas-sottomissjoni tal-offerti: 20/05/2026

Hija meħtieġa approvazzjoni tas-sigurtà

Deskrizzjoni: Einverständniserklärung zur Durchführung einer Sicherheitsüberprüfung für den Zugang zu Verschlussachen nach § 7 Abs.1 Nr.2 (erweiterte Sicherheitsüberprüfung) Gesetz über die Voraussetzungen und das Verfahren von Sicherheitsüberprüfungen des Bundes und den Schutz von Verschlussachen (Sicherheitsüberprüfungsgesetz - SÜG)

Termini tas-sottomissjoni:

Indikazzjoni obligatorja tas-sottokuntrattar: Is-sehem tal-kuntratt li l-offerent bihsiebu jissottokuntratta

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=783692>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partecipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permessa

Huma meħtieġa firma jew sigill elettroniku avanzat jew kwalifikat (kif definit fir-Regolament (UE) Nru 910/2014)

Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-partecipazzjoni: 23/04/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Ħin tal-Ewropa tal-Lvant, Ħin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, id-dokumenti kollha neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu ppreżentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Nachgefordert werden fehlende oder unvollständige unternehmensbezogene Angaben außer der Teilnahmeantrag (Bewerbungsbogen) mit einer Frist von 6 Kalendertagen. Sollten die von der Kontaktstelle nachgeforderten Unterlagen (unternehmensbezogene Unterlagen) nicht innerhalb der genannten Frist elektronisch eingereicht sein, werden die betreffenden Bewerbungen vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjiegi protetti: Le Kundizzjonijiet relatati mat-twettiq tal-kuntratt: -

Hu meħtieġ ftehim ta' kunfidenzjalità: iva

Informazzjoni addizzjonali dwar il-ftehim ta' kunfidenzjalità: Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich. Die Vergabe und Beauftragung unterliegt dem Geheimhaltungsgrund für Verschlussachen "VS-NfD - Nur für den Dienstgebrauch". Die Bewerber müssen sich zwingend im Bewerbungsbogen bereit erklären, die Rechte und Pflichten aus dem beigefügten Merkblatt für die Behandlung von Verschlussachen des Geheimhaltungsgrades VS-NfD für sich und eventuelle andere Unternehmen (Nachauftragnehmer, Eignungsleiher) einzuhalten.

Fatturazzjoni elettronika: Meħtieġa

Se tintuża l-ordni elettronika: iva

Se jintuża l-pagament elettroniku: iva

Forma legali li għandha tittiehed minn grupp ta' offerenti li jingħata kuntratt: Bewerber- und Bietergemeinschaften werden unter folgenden Bedingungen zugelassen: Mit den Bewerbungsunterlagen ist eine von allen Mitgliedern der Bewerber- und Bietergemeinschaft unterzeichnete Erklärung mit folgendem Inhalt abzugeben: - die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft (ARGE) nach §§ 705 ff BGB; - die Nennung eines für die Durchführung des Vertrages bevollmächtigten Vertreters, der die Mitglieder der ARGE gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt; - Erklärung, dass im Falle der Beauftragung die ARGE bis zur Abwicklung des Auftrages aufrechterhalten bleibt; - gesamtschuldnerisch haftend, mit bevollmächtigtem Vertreter auch über die Bewerber- und Bietergemeinschaft hinaus.

Arrangament finanzjarju: -

Sottokuntrattar:

Ma japplika l-ebda obbligu ta' sottokuntrattar.

5.1.15. Tekniki**Ftehim qafas:**

Ebda ftehim ta' qafas

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u riežami

Organizzazzjoni tar-riežami: Bundeskartellamt

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-riežami: Für den Fall der Nichtabhilfe einer Rüge durch die ausschreibende Stelle kann der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft innerhalb von 15 (fünfzehn) Kalendertagen nach Eingang der entsprechenden Mitteilung der ausschreibenden Stelle einen Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens bei der Vergabekammer stellen (§ 160 GWB).

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist: Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr

Organizzazzjoni li tipprovdi aċċess offline għad-dokumenti tal-akkwist: Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr

Organizzazzjoni li tipprovdi iktar informazzjoni dwar proċeduri tar-riežami: Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-parteciżazzjoni: Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr

Organizzazzjoni li tipproċessa l-offerti: Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr

8. Organizzazzjonijiet**8.1. ORG-0000**

Isem uffiċjali: Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr

Numru tar-reġistrazzjoni: 16900621-1000-50

Dipartiment: Abteilung 2 Hochbau und Liegenschaften

Indirizz postali: Hallesche Straße 15 / 16

Belt: Erfurt

Kodiċi postali: 99085

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Erfurt, Kreisfreie Stadt (DEG01)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Punt ta' kuntatt: TLBV, Referat 21, Grundsatz, Recht, Vergabe

Email: hochbau.vergabe@tlbv.thueringen.de

Telefown: 000

Fax: +49 361 5741 56570

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Xerrej

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist

Organizzazzjoni li tipprovdi aċċess offline għad-dokumenti tal-akkwist

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-parteciżazzjoni

Organizzazzjoni li tipproċessa l-offerti

Organizzazzjoni li tipprovdi iktar informazzjoni dwar proċeduri tar-riežami

8.1. ORG-0001

Isem uffiċjali: Bundeskartellamt

Numru tar-registrazzjoni: 991-0238092
Dipartiment: Vergabekammern des Bundes
Indirizz postali: Kaiser-Friedrich-Straße 16
Belt: Bonn
Kodiċi postali: 53113
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Punt ta' kuntatt: Bundeskartellamt
Email: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefown: +49 228 9499-0
Fax: +49 228 9499-163
Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:
Organizzazzjoni tar-rieżami

8.1. ORG-0002

Isem uffiċjali: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Numru tar-registrazzjoni: 0204:994-DOEVD-83
Belt: Bonn
Kodiċi postali: 53119
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefown: +49228996100
Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:
TED eSender

Informazzjoni dwar l-avviż

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: 9483cba4-762e-447b-a08f-81cd321b5d0d - 01
Tip ta' formola: Kompetizzjoni
Tip ta' avviż: Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard
Sottotip tal-avviż: 18
Data ta' meta ntbagħat l-avviż: 19/03/2026 13:57:30 (UTC+01:00) Ħin tal-Ewropa Ċentrali, Ħin tas-sajf tal-Ewropa tal-Punent
Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż
Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 193007-2026
Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 56/2026
Data tal-pubblikazzjoni: 20/03/2026